
AG Radverkehr

Protokoll

der 77. Sitzung am 24.04. 2018 im Rathaus Böblingen,

Wolfgang-Brumme-Saal

Beginn 16.00 Uhr

Ende 18.45 Uhr

1. Stadtradeln

Mit Unterstützung der Initiative RadKULTUR des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg koordiniert Frau Kruppa erneut die Aktion Stadtradeln. Die Stadt Böblingen nimmt zum 2. Mal teil. Dieses Jahr im Zeitraum vom 31.5. bis 20.6.. Alle, die in Böblingen wohnen, arbeiten, zur Schule gehen oder eine Ausbildung machen, können teilnehmen und für Böblingen in die Pedale treten. Jeder Kilometer zählt! Informationen und Anmeldung unter www.stadtradeln.de/boeblingen.

Die Preisverleihung findet am 1. Juli 2018 um 13.10 Uhr im Rahmen des Stadtfestes auf dem Pestalozzihof statt. Die Gewinnkategorien und die Preise werden noch festgelegt. Die Preise werden von Herrn Oberbürgermeister Dr. Stefan Belz überreicht. Außerdem werden alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Stadtradelns zu einem kostenlosen RadlerLUNCH am 1. Juli 2018 von 11.30 bis 13.30 Uhr auf dem Pestalozzihof eingeladen.

Frau Kruppa wird voraussichtlich wieder das Team der Stadtverwaltung und Herr Weidmann das offene Team organisieren.

2. Mobilitätstag

Frau Kruppa informiert über den ersten Mobilitätstag in Böblingen mit dem Schwerpunkt „klimafreundliche Mobilität“, der am Samstag, den 28. April 2018 von 11 bis 17 Uhr auf dem Elbenplatz stattfindet. Es wird ein buntes Programm aus Probefahrten, Informationsständen, Aktionen für die ganze Familie, kostenloser Rad-Check, eine Fotoaktion und ein Gewinnspiel angeboten. Für weitere Informationen verweist Frau Kruppa auf den Flyer, den Sie an die Anwesenden verteilte.

3. „RegioRadStuttgart“ –Fahrrad und Pedelecverleihstationen in Böblingen

Zum 1. Mai 2018 startet das interkommunale Fahrrad- und Pedelec-Verleihsystem RegioRadStuttgart. Betreiber ist DB Connect GmbH. Die Fahrräder und Pedelecs können an allen Stationen der teilnehmenden Kommunen (in der Region Stuttgart und dem Ostalbkreis)

ausgeliehen und an einer beliebigen Station in dem genannten Gebiet wieder abgegeben werden. Die Stadt Böblingen startet zunächst mit einer Station am Bahnhof. Weitere Stationen werden von Seiten der Verwaltung als sinnvoll erachtet und geprüft. Frau Kruppa fragt die Anwesenden, ob es aus ihrer Sicht Standorte gibt, die Priorität haben sollten. Die Antworten und die anschließende Diskussion führen zu dem Ergebnis, dass Stationen an den übrigen S-Bahnhaltepunkten und in Dagersheim geeignet wären und Gegenstationen im Stadtgebiet notwendig sind, um eine sinnvolle Nutzung des Systems möglich zu machen.

Für die Nutzung des Verleihsystems muss man sich einmalig anmelden und eine Jahresgebühr von 3 Euro entrichten. Diese Gebühr wird jedoch als Guthaben zum „Abfahren“ gutgeschrieben. Die Buchung ist auch über die Polygo-Karte des VVS möglich. Die Polygo-Karte ist Nachfolgerin des Verbundpasses des VVS, kann aber von jedermann kostenlos bezogen werden. Bei Nutzung der Polygo-Karte sind die ersten 30 Minuten bei der Buchung eines Fahrrads kostenlos. Außerdem gibt es weitere Vergünstigungen bei den Preisen für die Tagesausleihe. Frau Kruppa hatte eine Tarifübersicht dabei und ließ diese durchgehen.

Die Flyer zum RegioRadStuttgart mit weiteren Informationen zum Verleihsystem, zur Anmeldung und Nutzung, lagen der Stadtverwaltung zum Zeitpunkt der AG Radverkehr leider noch nicht vor, werden jedoch dem Protokoll angehängt.

4. Fragen, Anregungen und Verbesserungsvorschläge

(kursiv und in Klammer: Antworten und Ergänzungen der Verwaltung)

Folgende Fragen aus Reihen der AG Teilnehmer wurden an die Verwaltung weitergegeben:

- Kreisverkehr Talstraße: Freigabe für Radfahrer ?
(Derzeit wg. Kapazitätsgründen 2 streifig und daher für Radfahrer keine Freigabe möglich, Rückbau erst mit Querspange, evtl. Verzicht auf den Bypass früher)
- Wolfgang-Brumme-Allee: Rücknahme der richtungsbezogenen Radfahrerführung?
(derzeitige Führung entspricht aktuellen Richtlinien innerorts)
- Neue Schutzstreifen Berliner Platz, Akzeptanz: wurde überwiegend positiv aufgenommen. *(weitere Radstände werden in Kürze aufgestellt)*
- Neue Fußgängerunterführung Danziger Str.: Führung in S-Kurve wurde bemängelt.
(neue FGU sollte kürzeste Distanz unter der Schönbuchbahn erhalten, daher rechtwinklige Führung zum Schienenstrang)
- Querung bei Lidl, Tübinger Str. *(wird geprüft)*
- Radführung Reußensteinstraße und Lichtensteinstr. /Schönaicher Str. *(wird geprüft)*
- BAB-Brücke Calwer Str., Anregung Radweg auch auf der Südseite anlegen, wie auf der Nord-/Flugfeldseite *(wird an zuständige Stellen weitergegeben)*
- Markierung am Bismarckplatz *(überprüfen)*

5. Fahrradboxen S-Bahn Hulb und Bahnhof Böblingen

Herr Weidmann berichtet über die vor kurzem vom Tiefbauamt zusätzlich angeschafften 18 neuen Fahrradboxen: 12 östlich des Bahnhofs Böblingen und 6 Stück an der S-Bahn Hulb. Mit den bereits vorhandenen 12 Stück am Konrad-Zuseplatz und den 6 am Goldberg stehen nun insg. 36 Boxen im Stadtgebiet zur Verfügung. Die Betreuung und Vermietung der Boxen hat seit Ende 2017 der ADFC übernommen. Lt. Herrn Schmitt sind inzwischen fast alle Boxen entweder vermietet oder reserviert. Lediglich an der S-Bahn Goldberg ist die Nachfrage nicht so groß.

Herr Haas regt an das Thema Radservicestation Bahnhof, das vor einigen Jahren in der Diskussion war, jedoch aus Kostengründen nicht weiterverfolgt wurde, wieder aufzugreifen.

6. Radschnellwegverbindungen , Sachstand Machbarkeitsstudie

Herr Weidmann berichtet über den Stand der sogenannten Radschnellverbindung (RSV).

Die Planungen des Landratsamtes wurden in der letzten Sitzung ausführlich erläutert:

Die auszubauende Radwegeverbindung soll auf Höhe der Querung der K 1057 kurz nach der neu gestalteten Thermalbadkreuzung in Böblingen beginnen und zunächst über die Panzerstraße zur Römerstraße und von dort weiter Richtung Stuttgart-Rohr geführt werden. Die urspr. geplante Trassenführung über den Sandweg wird derzeit u.a. wg. Bedenken des Forstes nicht weiterverfolgt.

Auch eine Variante der Radwegeführung parallel zur Kreisstraße K 1055 nach S-Vaihingen wurde geprüft. Aufgrund der erheblichen Eingriffe in den Naturhaushalt, der Kosten und der weniger schlüssigen Anbindung an das Radnetz in Stuttgart wird diese Variante jedoch vom Landkreis nicht weiterverfolgt.

Der historische Pflasterbelag in der Römerstraße bleibt - wenn auch nicht mehr sichtbar - erhalten. Ausnahmen bilden 2 ca. 50 m lange Abschnitte der Römerstraße, deren Pflasterbelag aus Gründen des Denkmalschutzes offen sichtbar gehalten werden sollen.

Für diesen Teil des RSV will der LK voraussichtlich noch 2019 mit dem Bau beginnen.

Voraussetzung für die Bewilligung entsprechender Fördermittel von Bund und Land für Radschnellverbindungen ist zudem die Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie. Der Landkreis hat die Erarbeitung einer solchen Studie durch ein entsprechendes Fachbüro beschlossen und für die Erarbeitung dieser Machbarkeitsstudie die Zustimmung und Unterstützung der betroffenen Kommunen eingeholt.

Der Landkreis hat das von ihm beauftragte Büro Orange Edge aus Hamburg mit 3 RSV-Studien beauftragt:

- Ost-West: Stuttgart(Vaihingen)-Herrenberg (davon ist die Strecke S-Rohr-Thermalbadkreuzung ein Teilstück)
- Nord-Süd: Renningen-Weil im Schönbuch
- Nord: Korntal-Münchingen-Weil der Stadt

Für die Städte Böblingen und Sindelfingen zeichnet sich für die Weiterführung des RSV ab der Thermalbadkreuzung Richtung Ehningen nach ersten Überlegungen und Abwägungen von Aspekten wie Hauptpendlerverkehre, Arbeitsplatzschwerpunkte, knotenfreie Streckenführung, Topografie, Anbindung an das regionale Radnetz, etc., ein Führungskorridor in BAB 81 Nähe ab.

Damit wären v. allem die Arbeitsplatzschwerpunkte Flugfeld, Hulb und Daimler angebunden.

Die Nord-Süd Radschnellverbindung könnte eine Verknüpfung mit dem Ost-West RSV am Knoten Daimler Str. erhalten.

Die weitere Führung einer RSV über die Calwer Str. durch die Innenstadt und über die Tübinger Str. Richtung Holzgerlingen erweist sich allerdings als schwierig. Evtl. muss streckenweise vom Standard eines RSV abgewichen werden, was auch möglich ist.

Die Machbarkeitsstudie soll voraussichtlich im Herbst dem Landkreis vorliegen.

Danach werden die betroffenen Städte in Kenntnis gesetzt und um Zustimmung gebeten.

Die AG Radverkehr wird selbstverständlich weiterhin über den Stand der Studie informiert.

Unter den Teilnehmern der AG wird vor Allem die Trassenführung über den Römerweg und die damit verbundene Abdeckung des historischen Pflasterbelages heftig diskutiert. Grundsätzlich wird jedoch der RSV überwiegend begrüßt.

7. Rad-und Fuß-Aktionsplan

Herr Gremler möchte eine Liste mit einfachen und effektiven Maßnahmen zur Verbesserung des Fuß- und Radverkehrs erstellen und bittet um Meldungen seitens der AG Rad. Herr Sundermann weist auf die von ihm betreute bestehende interaktive Plattform <https://www.radeln-in-bb.de/uebersichtskarte/> in der bereits Problemstellen bzw. Lösungsvorschläge vermerkt sind. Herr Weidmann bestätigt, dass das Tiefbauamt die dort gemeldeten Probleme nach und nach abarbeitet und vieles bereits erledigt wurde.

8. Sachstand laufende/weitere geplante Maßnahmen

Im Zuge der Baumaßnahmen zum Ausbau der Schönbuchbahn und den damit verbundenen Verbesserungen der Radinfrastruktur an der Herrenberger Straße wurden in der letzten Sitzung der AG Radverkehr auch die geplanten Verbesserungen der Radwegführung im westlichen und östlichen Anschluss vorgestellt. Diese Maßnahmen werden voraussichtlich bis Ende 2018 abgeschlossen.

Nach dem Ende der Bauarbeiten in der Herrenberger Str. sollen auch die geplanten Baumaßnahmen zur Einrichtung der Radfahrstreifen in der Calwer Str. umgesetzt werden, die aufgrund der Umleitungsstrecke nicht durchgeführt werden konnten.

Es wird zudem erwogen, die für 2019 geplante Kanalsanierung zwischen Calwer Str. und Parkstraße zum Anlass zu nehmen, die Radstreifen auf der RadNETZ BW Strecke in der Herrenberger Str. ab Ausbaustrecke an der Calwer Str. bis zur Parkstraße weiterzuführen.

9. Sonstiges

In Ergänzung

Die Stadttechnik hat weitere 22 Ampelgriffe angeschafft und an verschiedenen Lichtsignalmasten im Stadtgebiet installiert.

Aufgestellt:
Dieter Weidmann

Anlagen:

- Flyer RegioRad Stuttgart
- Flyer Stadtradeln